

PRAXIS TEAM

DAS MAGAZIN FÜR
DIE PRAXIS



THEMA S. 4

FIT IN ABRECHNUNG UND PROPHYLAXE

Fortbildungstage 2020 in Wernigerode locken mit interessantem Programm

ZN PRAXISTEAM: NEUE FORTBILDUNGEN



Dr. Mario Dietze
Referent für Zahnärztliches
Personal im Vorstand

IHNEN EIN GROßES DANKESCHÖN!

Ich hoffe, Sie sind alle unbeschadet durch die vergangenen Wochen und Monate gekommen. Beim Erstellen der letzten Ausgabe der ZN PraxisTeam im Februar war der Umfang der dann uns überrollenden Pandemie noch nicht zu erahnen. Ähnlich zu Zeiten der Wende 1989 erreichten uns täglich Neuigkeiten und sich stetig ändernde Maßnahmen. Uns wurde viel Kraft abverlangt und manch vergessene Grenzen aufgezeigt. Dabei kam unsere Selbstsicherheit manchmal ganz schön ins Wanken.

Zu allererst möchte ich Ihnen im Namen der Kollegenschaft und der Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen danken. Sie haben einen wichtigen und großen Beitrag bei der Bewältigung der Krisensituation beigetragen. Ihre Chefinnen bzw. Chefs waren mit der Erweiterung schon bestehender Hygienemaßnahmen und der wirtschaftlichen Stabilität der Praxen beschäftigt. Jede Praxis hat an ihrem individuellen Konzept gearbeitet. Diese uns alle fordernde Krise war und ist nur in der Gemeinschaft, im Team, durchzustehen. Die Verunsicherung ist groß, der Fachmeinungen gibt es viele, die Entscheidung muss letztendlich jeder selbst treffen. Umso wichtiger das Praxismanagement, wie mit ergänzenden Maßnahmen die tägliche Behandlung weiter erfolgen kann. Abzuwägen, was ist realistisch und vernünftig, was tendiert in Richtung Hysterie, war und ist für alle Beteiligten nicht einfach. Ein gut aufgestelltes Team und gegenseitiges Vertrauen sind unabdingbar. Machen Sie weiter so und halten Sie durch!

Die Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt hat entsprechend ihrer Möglichkeiten bestmögliche Unterstützung geboten: aktuelle Infos in den Newslettern, Beschaffung von

Praxis- und Hygienematerial, was nicht explizit Aufgabe der Zahnärztekammer ist und auch mit organisatorischen und rechtlichen Hindernissen (Mehrwertsteuer, Körperschaft des Öffentlichen Rechts, ...) verbunden ist. Gezeigt hat sich ebenso die Effektivität bei der Bündelung verschiedener Aufgaben zwischen Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt und der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt.

Die Betreuung des Zahnärztlichen Personals mit Informationen war genauso gefragt wie die Organisation der Aus- und Weiterbildung. Es zeigten sich Fragen über Fragen auf, die Berufsschulen wurden geschlossen, die Betreuung unserer Azubis erfolgte in den Praxen mit dem Ziel, die Ausbildung weiterhin abzusichern. Somit kann auch die Freisprechung, wenn auch mit Einschränkungen, am 11. Juli erfolgen. Leider fielen auch die 21. ZMP- und 18. ZMV-Tage 2020 der Corona-Pandemie zum Opfer. Zusätzliche Arbeit und Flexibilität waren gefragt. Das Ergebnis der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten ist die Verlegung des spannenden Programms 1:1 auf den 28. und 29. Mai 2021. Freuen dürfen wir uns auf die 28. Fortbildungstage vom 18. bis 19. September in Wernigerode. Das Programm ist ein interessanter Mix der Kinderzahnheilkunde. Eine lohnenswerte Möglichkeit für das ganze Praxisteam. Wir freuen uns auf Sie.

Man kann sicherlich parteipolitisch unterschiedlicher Meinung sein, doch möchte ich Ihnen hiermit auf den Weg geben:

„Das schaffen wir!“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute, weiterhin viel Kraft für die anstehenden Aufgaben und bleiben Sie optimistisch, und natürlich gesund,

// Ihr Dr. Mario Dietze, Referent für Zahnärztliches Personal im Vorstand der Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt



Stefanie Imke
 schreibt an dieser Stelle
 regelmäßig über ihre
 Erfahrungen aus dem
 Berufsalltag einer ZFA.

CORONA-VIRUS: LEBEN IM HIER UND JETZT

Am Anfang des Jahres 2020 habe ich über meine Ziele für das nächste Jahrzehnt berichtet. Ich hatte mir fest vorgenommen, nach meiner Schaffenskrise im vergangenen Jahr alte eingefahrene Wege neu zu überdenken. Ich hatte mir fest vorgenommen, die Dinge gelassen und positiv zu betrachten. Ich hatte mir vorgenommen, meine sogenannten Glaubenssätze zu überprüfen.

Themen wie Dankbarkeit, Achtsamkeit und Zufriedenheit sollten endlich mehr Bedeutung bekommen. Zu oft habe ich vieles zu verbissen gesehen. Es endlich etwas lockerer angehen. Kurz gesagt, ein neues positives und gelassenes Lebensgefühl war mein gestecktes Ziel. Viele Gedanken hierzu schwirrten mir durch den Kopf. Ich war schon längst dabei, mein Konsumverhalten zu überdenken. Weniger ist mehr. Ich sehnte mich nach Einfachheit, hatte vor, mehr im Jetzt zu leben. Ich wollte mir selbst weniger im Weg stehen. Den Dingen ihren Lauf lassen und mich in Gelassenheit üben. Endlich Ballast abwerfen. Ich hatte wirklich vor, etwas zu verändern. Ich sprudelte nur so vor Ideen ...

... und dann kam Corona. Pandemie, Social Distancing, Lockdown, Schul- und Kitaschließungen, Homeschooling und Kontaktsperrre. Von einem Tag auf den nächsten gab es nicht nur viele neue Wörter. Keiner von uns war auf so etwas vorbereitet. Ein Virus veränderte die ganze Welt. Von März bis heute gab es privat und beruflich unglaublich viel umzudenken, neu zu organisieren und zu beachten. Für alte Gewohnheiten gab es keinen Raum mehr. Während ich mich zu Hause plötzlich mit dem kleinen Einmaleins und anderen Grundschul-Aufgaben befasste, gab es in der Praxis auch neue Themen. Vor allem hat mich hier der plötzli-

che Mangel und der dramatische Preisanstieg von Schutzausrüstung und Desinfektionsmitteln beeindruckt. Was bis dahin für mich als unvorstellbar galt, war jetzt Realität geworden. Ressourcen sparen, und das mitten in einer Pandemie. Für mich war das ein großer Widerspruch! Für die Pflegekräfte gab es Beifall, für die Zahnarztpraxis nicht die geringste Beachtung. Das muss ich erst einmal verdauen.

Inzwischen leben wir schon einige Wochen mit dem Virus. Eine Begrüßung mit Händedruck ist undenkbar geworden. Wir sind routiniert dabei, die Patienten in der Praxis auf Abstand zu halten, das Wartezimmer ist leer geräumt und Abläufe sind angepasst. Im Sprechzimmer gibt es jetzt zusätzlich Schutzvisiere und OP-Hauben gehören zum neuen Bild. Die Patienten tragen jetzt beim Betreten der Praxis einen Mundschutz.

Angesichts der vielen Toten weltweit und den enormen wirtschaftlichen Schäden von einer positiven Seite zu sprechen, ist wohl nicht angemessen. Allerdings ist die Pandemie eine große Chance für uns alle, unsere schlechten Gewohnheiten abzustellen, sozusagen die Reset-Taste zu drücken. Wir können unseren Alltag neu überdenken und umgestalten. Die Zeit des Lockdowns habe ich zusammen mit meinem Sohn für viele große Fahrradrunden und Spaziergänge genutzt. Das Wetter war ja auf unserer Seite. Zum Krafttanken braucht es nicht mehr. Genau das hatte ich vor. Die einfachen Dinge genießen. Im Jetzt leben. Das Coronavirus hat meine Vorhaben sogar beschleunigt. Die Zeit mit meiner Familie war trotz Homeschooling unglaublich wertvoll.

Auch die Zusammenarbeit im Praxisteam hat sich verändert. In schweren Zeiten rückt man zusammen. Auch mit Mindestabstand ist das gegenseitige Verständnis spürbar gewachsen. Berufliches und Privates war noch nie so schwer zu organisieren wie in diesen Zeiten. Gegenseitige Unterstützung und Improvisationstalent von allen Seiten waren hier wirklich sehr hilfreich. Dafür bin ich unendlich dankbar!

Die Krise brachte mir nicht nur Angst und Unsicherheit. Sie brachte mir genau das, was ich mir schon länger so sehr wünschte: Dankbarkeit, Achtsamkeit und ein Leben im Hier und Jetzt.

„PRÄVENTION TRIFFT KINDERZAHNMEDIZIN“

28. Fortbildungstage der Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt,
vom 18. bis 19. September 2020 in Wernigerode, Harzer Kultur- und Kongresshotel

FREITAG, 18. SEPTEMBER 2020

VORTRÄGE

10.30 bis 12 Uhr Endo perfekt! Rechnung perfekt?
HV 1 Sylvia Wuttig, B.A., Heidelberg

12 bis 13.30 Uhr Mittagspause

13.30 bis 14.30 Zähne gesund, Rücken kaputt? Was nützt
der beste Behandlungserfolg, wenn
schon nach ein paar Jahren der Rücken
schmerzt?
HV 2 J.-C. Katzschner, Hamburg

14.30 bis 15 Uhr Kaffeepause

15 bis 16.30 Uhr Dentale Erosionen – Was Sie schon
immer wissen wollten
HV 3 Prof. Dr. Adrian Lussi, Bern

GANZTAGSEMINAR

10 bis 17 Uhr Über Honigbienen und Schmeißfliegen –
Power-Psychologie mit Pfiff für die Praxis
und das halbe Leben
HS 1 Herbert Prange, Sa Torre (Mallorca)

SAMSTAG, 19. SEPTEMBER 2020

VORTRÄGE

9 bis 10 Uhr Die Assistenz in der Kinderbehandlung
HV 4 Prof. Dr. Norbert Krämer, Gießen

10 bis 10.30 Uhr Kaffeepause

10.30 – 11.15 Uhr MIH – eine neue Erkrankung
HV 5 Dr. Preeti Singh-Hüsgen, Düsseldorf
11.15 – 12.15 Uhr Wie erkenne ich Kindesmisshandlung
in der Zahnarztpraxis
HV 6 Dr. Uwe Schmidt, Dresden

12.15 bis 13.30 Uhr Mittagspause

13.30 bis 14.30 Uhr Fluoridprophylaxe –

Dosierung und Alternativen
HV 7 Prof. Dr. Stefan Zimmer, Witten/Herdecke

14.30 bis 15 Uhr Kaffeepause

15 bis 16 Uhr Fluoride, Probiotika, Xylitol, Erythritol,
IDBs & Co in der Prophylaxe der Karies
HV 8 Prof. Dr. Adrian Lussi, Bern

GANZTAGSEMINAR

9 bis 17 Uhr Abrechnungs-Update für Profis in
Wernigerode 2020: „Eine Zahnarztpraxis
lebt nicht von den erbrachten Leistungen,
sondern von dem, was sie abrechnet“
HS 2 Sylvia Wuttig, B.A., Heidelberg

WORKSHOPS/SEMINARE

9 bis 10.30 Uhr Zahnpaste – Welche ist die richtige?
Überempfindliche Zähne – wie behan-
deln?
HS 3 Prof. Dr. Adrian Lussi, Bern
11 bis 12.30 Uhr Prävention fängt bei Ihnen an!
HS 4 J.-C. Katzschner, Hamburg

RAHMENPROGRAMM

Freitag, 18. September 2020

20 Uhr Bierabend mit Buffet im Saal
Wernigerode. Einlass ab 19.30 Uhr,
Karten erforderlich!



FB-TAGE WERNIGERODE

Auskunft und Anmeldung: Astrid Bierwirth

Telefon: 0391 73939-15

Fax: 0391 73939-20

E-Mail: bierwirth@zahnaerztekammer-sah.de

Postanschrift: Zahnärztekammer Sachsen-
Anhalt, Postfach 3951, 39014 Magdeburg

ABGEHAKT: ARBEITEN MIT CHECKLISTEN (TEIL 1)

Sie sind ein bewährtes Organisationsmittel und werden in Praxen gerne verwendet: Checklisten. Einmal erstellt, arbeitet es sich damit schnell, sicher und strukturiert. Man selbst, die Auszubildende oder die Urlaubs-Vertretung hat es einfacher, und Wichtiges wird bestimmt nicht vergessen. Unverzichtbar sind die Listen fürs praxisinterne Qualitätsmanagement. Wir liefern Anregungen rund ums Thema und zeigen, wie man Aufstellungen mit Word anlegt – im nächsten Heft: OneNote und Excel.

Die Zeit, die man in die Erstellung einer Liste investiert, ist gut angelegt. Anhand der Übersicht arbeitet man effizient und hat den Kopf frei für die eigentlichen Aufgaben. In der Praxis sichern Checklisten den Qualitätsstandard, z. B. bei Routinearbeiten – besonders dann, wenn es wieder einmal hektisch zugeht. Der erforderliche Arbeitsaufwand lässt sich besser abschätzen, bereits die Länge der Liste macht ihn deutlich.

Checklisten sind ideal für Dinge

- die übersichtlicher werden sollen, weniger komplex.
- die besonders wichtig sind.
- die Präzision erfordern und fehlerfrei ablaufen müssen.
- die wir selten tun und so versehentlich etwas auslassen.
- die wir oft tun und wegen der Routine zu Nachlässigkeit neigen.
- die über einen gewissen Zeitraum verteilt sind, nicht in einem Zug erledigt werden
- oder in die wir uns einarbeiten wollen.

Bevor Sie beginnen, eine Checkliste anzulegen sollten Sie sich ein paar Gedanken machen:

- Wozu dient die Liste? Ist es eine Erinnerungshilfe etwa an Geburtstage, eine Arbeitsanweisung mit Schritt-für-Schritt-Anleitung oder eine Übersicht wie die Aufstellung wichtiger Ansprechpartner?
- Wie wird die Liste genutzt: Als Ausdruck oder für die Verwendung am PC optimiert?
- Was nehmen Sie darin auf und wie ordnen Sie die einzelnen Punkte sinnvoll an?
- Wie wird Ihre Aufstellung übersichtlich und anwenderfreundlich?
- Welches Programm eignet sich, damit jeder mit der Liste umgehen kann?



Claudia von Wilmsdorff aus Speyer ist Fachautorin und Trainerin.

Diese Überlegungen sorgen dafür, dass Ihre Checkliste nicht in der Schublade verstaubt oder im digitalen Nirwana verschwindet. Denn: Nur eine benutzte Liste ist eine gute Liste!

Beginnen Sie mit einer Ideensammlung – notieren Sie alles, was Ihnen zum Thema einfällt. Anschließend sortieren Sie die Punkte. Damit die Liste praktikabel ist, achten Sie darauf, dass die Einträge für jeden verständlich und kurz sind. Ordnen Sie die Einträge logisch, etwa nach der Abfolge der Schritte. Geben Sie Ihrer Checkliste eine aussagekräftige Überschrift. Darunter könnten eine kurze Beschreibung oder Stichworte zur Verwendung folgen. Eine sehr sinnvolle Ergänzung für Checklisten sind Bilder. Dokumentieren Sie, wie das Wartezimmer aufzuräumen ist, die Anordnung der OP-Instrumente erfolgt, zeigen Sie den Ablauf einer Prozedur in Bildern Schritt-für-Schritt oder als Grafik mit Vorher/Nachher. So weiß jeder, worauf es ankommt. Mit dem Smartphone sind Fotos schnell gemacht und per Cloud oder E-Mail überall verfügbar bzw. in Dokumente zu übernehmen.

WORD: Von der Idee zur nummerierten Liste

Um die Liste mit Nummern zu versehen, beginnen Sie beim Schreiben mit der Ziffer 1, gefolgt von einem Punkt oder einer Klammer. Drücken Sie die Leertaste, erkennt Word Ihr Vorhaben und zieht den nummerierten Text etwas ein. Einen neuen Absatz erhalten Sie mit der Eingabetaste (Return). Er bekommt automatisch die nächste Ziffer. Verwenden Sie statt eines Absatzes eine neue Zeile, ist das nicht der Fall. Eine neue Zeile bekommen Sie mit UMSCHALT+Eingabe. Blenden Sie die Funktionszeichen ein, erkennen Sie den Unterschied deutlich. Gut zu wissen: Eine Zeile ist immer genauso gestaltet wie der Absatz, zu dem sie gehört. Das gilt zum Beispiel für Zeilenabstände oder die Textausrichtung. ►

1. →Routineprüfung Ultraschallbad- Dokumentation¶	Neue Zeile Ende erster Absatz
2. →Routineprüfung am RDG ¶ Dokumentation¶	Absatz mit Ziffer Absatz ohne Ziffer
3. →Routineprüfung Dampf-Kleinst sterilisator¶ Dokumentation¶	Absatz mit Ziffer Absatz ohne Ziffer

Abbildung 1: Absatz oder Zeile? Die Funktionszeichen zeigen es.

Benötigen Sie eine gegliederte Aufstellung, verwenden Sie eine spezielle Listenform. Ihr Text ist bereits erfasst, in Absätze unterteilt und markiert. Der Befehl Liste mit mehreren Ebenen findet sich ebenfalls bei den Absatzformaten. Klicken Sie auf den Pfeil dahinter. Wählen Sie für Ihren Text eines der ersten drei angebotenen Formate (ohne den Zusatz Überschrift). Zuerst erhalten alle Absätze die gleiche Zahl bzw. dasselbe Aufzählungszeichen. Ändern Sie die Ebenen, indem Sie das Symbol Einzug direkt daneben anklicken. Je öfter, desto tiefer die Ebene. Alternativ können Sie auch die Tabulatortaste zum Tieferstufen verwenden. Mit UMSCHALT+Tab stufen Sie hoch. Der Buchstabe oder das Aufzählungs-Symbol ändert sich dabei.

(Fortsetzung in der Praxisteam Nr. 82)

// Claudia von Wilmsdorff
Fachautorin | Trainerin

- 1. Aufbereitung MP maschinell**
 - 1.1. Entsorgung
 - 1.1.1. Trocken
 - 1.1.2. Nass
 - 1.2. Reinigung
 - 1.2.1. Zerlegen
 - 1.2.2. Desinfektionsprogramm
- 2. Aufbereitung MP manuell**
 - 2.1. Entsorgung
 - 2.1.1. Trocken
 - 2.1.2. Nass
 - 2.2. Reinigung
 - 2.2.1. Außen
 - 2.2.2. Innen

Abbildung 2: Eine gegliederte Liste.

Der Beitrag ist erstmals erschienen im NZB Heft 4 / 2020.
Nachdruck mit freundlicher Genehmigung der Zahnärztekammer Niedersachsen.

GEWUSST – GEWONNEN

Die **richtige ANTWORT** zur Frage „Wie viele Zahnarztpraxen im Land benutzen Schätzungen zufolge alte, nicht mehr validierbare Siegelgeräte?“, die wir in Heft 80 gestellt haben, lautet
Antwort c) **jede zweite**

// **Gewonnen haben:** Je einen Douglas-Geschenkgutschein im Wert von 30 Euro:

- Kathrin Gorn, Klosterhäseler
- Sandra Heidrich, Staßfurt
- Celine Lehmann, Unseburg

Herzlichen Glückwunsch!

Unsere neue Frage:

Was ist bei Checklisten eine sehr sinnvolle Ergänzung?

- a) Bilder zur Dokumentation
- b) Lachende Smileys

Schreiben Sie die Antwort auf eine Postkarte und senden Sie sie an: Redaktion ZN, Postfach 3951, 39014 Magdeburg, Kennwort: GEWUSST – GEWONNEN, Einsendeschluss ist der 31. Juli 2020. Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir drei Douglas-Gutscheine im Wert von je 30 Euro.

FORTBILDUNGSTERMINE

EINFÜHRUNG IN DIE PRAKTISCHE UMSETZUNG DER PROFESSIONELLEN ZAHNREINIGUNG

Kurs-Nr.: ZFA 2020-033 // ●

in Magdeburg am 26.08.2020 von 14 bis 18 Uhr und am 27.08.2020 von 9 bis 16 Uhr im Fortbildungsinstitut der ZÄK, Große Diesdorfer Straße 162

Referentin: Genoveva Schmid, Berlin

Kursgebühr: 255 Euro

PRÄVENTION UND THERAPIE PARODONTALER- UND PERIIMPLANTÄRER ERKRANKUNGEN

Kurs-Nr.: ZFA 2020-034 // ●

in Magdeburg am 04.09.2020 von 13 bis 18 Uhr im Fortbildungsinstitut der ZÄK, Große Diesdorfer Straße 162

Referenten: Birgit Peitz, Schiffweiler

Prof. Dr. Rainer Buchmann, Düsseldorf

Kursgebühr: 185 Euro

CRASH-KURS FÜR NEU- UND WIEDEREINSTEIGER IN DER PROPHYLAXE – THEORETISCHER/PRAKTISCHER KURS

Kurs-Nr.: ZFA 2020-035 // ●

in Magdeburg am 05.09.2020 von 9 bis 16 Uhr im Fortbildungsinstitut der ZÄK, Große Diesdorfer Straße 162

Referentin: Elke Schilling, Langelsheim

Kursgebühr: 165 Euro

PRAXISNAHES BASISSEMINAR FÜR EINSTEIGER UND REAKTIVIERER: TEIL 1 (KONSERVIERENDE UND CHIRURGISCHE LEISTUNGEN)

Kurs-Nr.: ZFA 2020-036 // ●

in Magdeburg am 11.09.2020 von 9 bis 16 Uhr und am 12.09.2020 von 9 bis 16 Uhr im Fortbildungsinstitut der ZÄK, Große Diesdorfer Straße 162

Referentin: Ingrid Honold, Weidenstetten

Kursgebühr: 350 Euro

SACHKENNTNISSE FÜR DIE AUFBEREITUNG VON MEDIZINPRODUKTEN

Kurs-Nr.: ZFA 2020-037 // ●

in Halle (Saale) am 11.09.2020 von 15 bis 19 Uhr im Ankerhof Hotel, Ankerstraße 2 a

Referentin: Andrea Kibgies, Magdeburg

Kursgebühr: 75 Euro

DER PERFEKTE ALGINATABDRUCK – DER ABRUCK IST BASIS

Kurs-Nr.: ZFA 2020-038 // ●

in Magdeburg am 16.09.2020 von 14 bis 16.30 Uhr im Fortbildungsinstitut der ZÄK, Große Diesdorfer Straße 162

Referent: Sven Albersmann, Norden

Kursgebühr: 50 Euro

PRAXISNAHER ABRECHNUNGSGRUNDKURS FÜR EINSTEIGER UND REAKTIVIERER (TEIL 2) – ZAHNERSATZLEISTUNGEN

Kurs-Nr.: ZFA 2020-039 // ●

in Magdeburg am 25.09.2020 von 9 bis 16 Uhr und 26.09.2020 von 9 bis 16 Uhr im Fortbildungsinstitut der ZÄK, Große Diesdorfer Straße 162

Referent: Christian Fergin, Potsdam

Kursgebühr: 350 Euro

MUNDSCHLEIMHAUTERKRANKUNGEN SYMPTOME ERKENNEN, ZUSAMMENHÄNGE BEOBACHTEN

Kurs-Nr.: ZFA 2020-040 // ●

in Halle (Saale) am 25.09.2020 von 14 bis 18 Uhr im Ankerhof Hotel, Ankerstraße 2 a

Referentin: Claudia Loesche, Nordhausen

Kursgebühr: 145 Euro

FORTBILDUNGSPROGRAMM 2020 DER ZAHNÄRZTEKAMMER SACHSEN-ANHALT ANMELDEFORMULAR FÜR FORTBILDUNGSKURSE IM FORTBILDUNGSINSTITUT DER ZAHNÄRZTEKAMMER

Bitte ausgefüllt bis spätestens 14 Tage vor dem Kurstermin einsenden oder faxen an: Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt, Postfach 3951, 39014 Magdeburg, Fax 0391 73939-20. Diese Anmeldung gilt nur für eine Person.

Hiermit melde ich meine Teilnahme zu folgenden Kursen an:	
Name:	Geb.-Datum:
Vorname:	
Straße:	
PLZ/Wohnort:	
Berufliche Tätigkeit:	
Telefon dienstlich:	Telefon privat:
Praxisanschrift:	Rechnungsanschrift: Verbindliche Angabe! <input type="checkbox"/> Praxis <input type="checkbox"/> Privat

Kurs-Nr.	Ort	Datum	Thema	€	Summe

<input type="checkbox"/> Überweisung <input type="checkbox"/> Einzug	Kontoinhaber: _____ Bankinstitut/Ort: _____ BIC: _____ IBAN: _____
---	---

 **Beachten Sie bitte die Geschäftsbedingungen!**

Ort: _____ **Datum:** _____ **Unterschrift/Stempel:** _____